



AUSSCHREIBUNG

SÄCHSISCHE LANDESMEISTERSCHAFT

.....

5-KEGEL

.....

2024

Stand: 01.03.2024

Gefördert durch
STAATSMINISTERIUM
DES INNERN



Freistaat
SACHSEN

Der Landesfachverband wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Landes
**sport
bund**
Sachsen

Hier ist
Sport zu Hause.®

DBU
Deutsche
Billard
Union

touch
Billard Magazine www.billard.net

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
AUSSCHREIBUNG	3
1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
1.1 Termin und Ort	3
1.2 Mindestteilnehmerzahl	3
1.3 Turnierleitung	3
2 TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN	3
3 AUSTRAGUNGSMODUS, SPIELFORMAT UND AUSSPIELZIELE	3
3.1 Austragungsmodus	3
3.2 Spielformat	3
3.3 Ausspielziele	3
4 RAHMENBEDINGUNGEN	4
4.1 Wertung	4
4.2 Klassements	4
5 MELDEWESEN UND -TERMIN	4
6 STARTGELD, AUSZEICHNUNGEN, TITEL	4
6.1 Startgeld	4
6.2 Auszeichnungen	4
6.3 Titel	5
7 QUALIFIKATION FÜR WEITERFÜHRENDE MEISTERSCHAFTEN	5
8 SPIELREGELN UND MATERIALIEN	5
9 SPIELKLEIDUNG	5
10 SCHIEDSRICHTERREGELUNG	5
11 WEITERE BESTIMMUNGEN	6
11.1 Kostenerstattung	6
11.2 Veröffentlichungen	6
11.3 Nutzung von Mobilgeräten	6
11.4 Alkohol- und Tabakkonsum	6
12 BESONDERE HINWEISE ZUR SITUATION BZGL. DES CORONA-VIRUS ... Fehler! Textmarke nicht definiert.	
13 SCHLUSSBESTIMMUNGEN	6

AUSSCHREIBUNG

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Termin und Ort

- (1) Die Sächsische Landesmeisterschaft – 5-Kegel – 2024 findet an folgendem Termin statt:
 - **Sa/So, den 15/16.06.2024** | Beginn: **09:00 Uhr** | Anwesenheit: **08:30 Uhr**
- (2) Ausrichter dieser Meisterschaft ist der Verein:
BC Empor Freiberg e.V., Carl-Schiffner-Straße 14, 09599 Freiberg
- (3) Je nach Teilnehmerzahl findet die Landesmeisterschaft nur am Samstag statt.
- (4) Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Finale bzw. nach Abschluss aller Runden statt.

1.2 Mindestteilnehmerzahl

Die Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung der Meisterschaft beträgt acht Sportler.

1.3 Turnierleitung

Die Turnierleitung dieser Landesmeisterschaft erfolgt durch Daniel Thiele oder eine/-n benannte/-n Vertreter/-in.

2 TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

An dieser Landesmeisterschaft können Sportler/-innen teilnehmen, sofern sie

1. in einem Mitgliedsverein des SBV als aktiv gemeldet sind und
2. folgende Dokumente abgegeben haben
 - Einwilligungserklärung zur Datenvereinbarung und Verpflichtungserklärung
 - Athletenvereinbarung Anti-Doping
 - Schiedsvereinbarung

3 AUSTRAGUNGSMODUS, SPIELFORMAT UND AUSSPIELZIELE

3.1 Austragungsmodus

- (1) Diese Landesmeisterschaft wird in Turnierform ausgetragen.
- (2) Voraussichtlich wird nach einem der folgenden Modi gespielt:
 - Vorrunde im Gruppensystem mit anschließender Finalrunde im Einfach-KO; die Gruppenköpfe der Vorrunde werden anhand der Rangliste 5-Kegel gesetzt, alle weiteren Sportler/-innen werden in die Gruppen gelost
 - Jede/-r-gegen-Jede/-n
- (3) Der zu spielende Austragungsmodus wird entsprechend der Anzahl der Teilnehmenden vor Beginn der Landesmeisterschaft festgelegt und bekanntgegeben.

3.2 Spielformat

Bei dieser Landesmeisterschaft treten die teilnehmenden Sportler/-innen in allen Partien und Runden in Einzelspielen gegeneinander an.

3.3 Ausspielziele

Die Ausspielziele werden entsprechend der Anzahl der Teilnehmenden vor Beginn der Landesmeisterschaft festgelegt und bekanntgegeben.

4 RAHMENBEDINGUNGEN

4.1 Wertung

- (1) Eine Partie bzw. ein Satz gilt als gewonnen, wenn das jeweilige Ausspielziel von einem/- r Sportler/-in erreicht wurde.
- (2) Für jeden gewonnen Satz erhält der/die Sportler/-in einen Satzpunkt und für jede gewonnene Partie einen Partiepunkt.

4.2 Klassements

- (1) Das Klassement der Sportler/-innen in den Gruppen bzw. im Modus „Jede/-r-gegen-Jede/-n“ erfolgt nach
 1. der Anzahl der Partiepunkte (absolut)
 2. der Anzahl der Satzpunkte (absolut)
 3. der Satzpunktdifferenz (gewonnene Sätze minus verlorene Sätze)
 4. dem Generaldurchschnitt (Quotient aus der Summe aller erzielten eigenen Punkte geteilt durch die Summe aller erzielten gegnerischen Punkte)
 5. direktem Vergleich (bei Gleichheit von Partiepunkten, Satzpunkten, Satzpunktdifferenz und Generaldurchschnitt)
 6. der besseren Position in der Rangliste 5-Kegel
- (2) Das Endklassement der Sportler/-innen für die Abschlussrangliste erfolgt nach
 1. der Spielrunde des Ausscheidens aus der Meisterschaft bzw. der Platzierung nach den Gruppenspielen
 2. der Anzahl der Partiepunkte (absolut)
 3. der Anzahl der Satzpunkte (absolut)
 4. der Satzpunktdifferenz (gewonnene Sätze minus verlorene Sätze)
 5. dem Generaldurchschnitt (Quotient aus der Summe aller erzielten eigenen Punkte geteilt durch die Summe aller erzielten gegnerischen Punkte)
 6. der besseren Position in der Rangliste 5-Kegel

5 MELDEWESEN UND -TERMIN

- (1) Die Meldung für diese Meisterschaft erfolgt via E-Mail an den Sportwart Kegel (kegel@sachsen-billard.de) mit folgenden Angaben von den Teilnehmenden:
 - Vor- und Nachname
 - Verein
- (2) Für den Meldeschluss zählt der Zeitpunkt des Eingangs.
- (3) Bis einschließlich **Sonntag, den 09.06.2024**, sind Meldungen möglich. Meldungen nach diesem Termin sind ausgeschlossen bzw. werden nicht berücksichtigt.
- (4) Mit der Abgabe der Meldung akzeptieren die meldenden Sportler/-innen die Regelungen dieser Ausschreibung.

6 STARTGELD, AUSZEICHNUNGEN, TITEL

6.1 Startgeld

- (1) Das Startgeld für diese Landesmeisterschaft beträgt **15,00 EUR** pro Teilnehmer/-in.
- (2) Vor Beginn der Meisterschaft ist dieses in bar bei der Turnierleitung zu entrichten.

6.2 Auszeichnungen

Folgende Auszeichnungen werden bei dieser Landesmeisterschaft vergeben:

- Medaillen und Urkunden für die platzierten Sportler/-innen auf den Plätzen 1 bis 3

6.3 Titel

Der/Die Gewinner/-in dieser Landesmeisterschaft erhält den Titel:

- Sächsische/-r Landesmeister/-in – 5-Kegel – 2024

7 QUALIFIKATION FÜR WEITERFÜHRENDE MEISTERSCHAFTEN

- (1) Der/Die Gewinner/-in dieser Meisterschaft ist für die Deutsche Meisterschaft – 5-Kegel – 2024 qualifiziert, sofern dies durch die Regularien bzw. die Ausschreibung der DBU nicht ausgeschlossen wird (z. B. Ausländerregelung, Altersregelung). Weitere Startplätze werden ggf. entsprechend der Turnierrangliste oder der Deutschen Rangliste 5-Kegel vergeben.
- (2) Sofern qualifizierte Sportler/-innen nicht an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen können oder andere Qualifikationskriterien erfüllen, werden die entsprechenden Startplätze anhand der Turnierrangliste oder der Deutschen Rangliste 5-Kegel vergeben.

8 SPIELREGELN UND MATERIALIEN

- (1) Gespielt wird nach den derzeit gültigen Spielregeln und Materialnormen der DBU:
 - Spielregeln 5-Kegel
 - Materialnorm Karambol
- (2) In der Sportstätte werden folgende Materialien genutzt:
 - Tische: bis zu 3 Matchbillards (284 x 142 cm)
 - Kugeln: Super Aramith Pro-Cup oder Super Aramith Pro-Cup Prestige

9 SPIELKLEIDUNG

- (1) Bei dieser Landesmeisterschaft gelten die Kleidungs Vorschriften des SBV entsprechend den Bestimmungen nach Tz. 6.3 der STO. Ein Verstoß gegen die Kleidervorschriften kann zur Disqualifikation führen.
- (2) Die Kleidung muss für die Meisterschaft angemessen sein. Alle sichtbaren Kleidungsstücke müssen sauber, gepflegt und in einem guten Zustand sein. Die Oberbekleidung (außer Westen) ist in der Hose zu tragen.
- (3) Für diese Landesmeisterschaft wird die Kleidungs Vorschrift wie folgt präzisiert:
 - lange, schwarze Stoffhose (kein Jeans, kein Cord)
 - Poloshirt oder Hemd (ggf. mit Weste) mit Vereins- und SBV-Emblem
 - schwarze Schuhe (keine Turnschuhe, Sandalen)
 - schwarze Socken
- (4) Hat ein/-e Sportler/-in Zweifel an der Zulässigkeit der Kleidung, ist vor Beginn des Spiels die Turnierleitung zur Klärung zu befragen. Diese entscheidet abschließend über die Zulässigkeit der Kleidung.
- (5) In Ausnahmefällen kann die Turnierleitung von ihrem Ermessensspielraum Gebrauch machen und abweichende Kleidung zulassen.

10 SCHIEDSRICHTERREGELUNG

- (1) Der SBV stellt nach seinen Möglichkeiten Schiedsrichter/-innen für die Meisterschaft zur Verfügung.
- (2) Sofern dies nicht gewährleistet werden kann, sind die an der Partie beteiligten Sportler/-innen für einen regelkonformen Ablauf selbst verantwortlich und unterstützen sich dabei gegenseitig. Aufgaben der Schiedsrichter/-innen können jedoch auch von anderen Teilnehmenden wahrgenommen bzw. an diese übertragen werden.
- (3) In Zweifelsfällen kann die Turnierleitung über etwaige Sachverhalte/Situationen entscheiden oder ggf. auch im Vorfeld von eventuell strittigen Situationen um Unterstützung gebeten werden.

11 WEITERE BESTIMMUNGEN

11.1 Kostenerstattung

Der Sächsische Billard-Verband übernimmt keine Erstattungen von Reise-, Verpflegungs- und Aufenthaltskosten, die insbesondere den Teilnehmenden entstehen.

11.2 Veröffentlichungen

Bilder und Ergebnisse dieser Landesmeisterschaft werden in den offiziellen elektronischen Medien des SBV veröffentlicht.

11.3 Nutzung von Mobilgeräten

- (1) Mit dem Beginn einer Partie ist den daran beteiligten Personen die Nutzung von Mobilgeräten (Smartphones, Tablets, usw.) innerhalb des Wettkampfbereichs – außer zum Scoring der Partie – untersagt.
- (2) Die Geräte sind zu verstauen und Störungen durch sie sind durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.
- (3) Wurde ein/-e Sportler/-in diesbezüglich bereits einmal ermahnt, so wird jeder weitere Verstoß als unsportliches Verhalten gewertet.

11.4 Alkohol- und Tabakkonsum

- (1) Während und zwischen den einzelnen Partien des Wettkampftages ist den Teilnehmenden bis zu ihrem Ausscheiden aus der Meisterschaft der Genuss von alkoholischen Getränken untersagt. Ein nachweisbares Antreten unter Alkoholeinfluss (Restalkohol) ist ebenfalls nicht gestattet.
- (2) Des Weiteren ist den Teilnehmenden der Genuss von Tabakwaren und E-Zigaretten während der Partien untersagt.

12 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Für den Fall von Verstößen gegen die Satzung und Ordnungen des SBV oder diese Ausschreibung findet die Rechts- und Strafordnung Anwendung.
- (2) Bei höherer Gewalt oder unausweichlichen Tatsachen sind die Turnierleitung, der Sportwart Kegel, der Vizepräsident Sport oder das Präsidium dazu berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen, zu ändern oder zu beschränken, soweit dies für die Durchführung und Abwicklung dieser Meisterschaft (z. B. Ausspielziele, Modus, etc.) erforderlich ist.